

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 17.05.2022

N i e d e r s c h r i f t
02/KSpSozA/004/2022

über die **öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses**
am **Dienstag, den 03.05.2022, von 19:30 Uhr bis 21:11 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU

Mitglieder

Frau Sarah Bischof UWG

Frau Edeltraud Erpenbeck UWG

Frau Heike Greskötter-Drawer CDU

Herr Heinrich Jankrift CDU

Herr Marius Pabst UWG

Ratsmitglied

Herr Willi Micke SPD

- ab TOP 7

- als Vertreter für Jochmann, Karsten

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann Bürgermeisterin

Protokollführer

Frau Gisela Uhlenhake

von der Verwaltung

Herr Jürgen Leimkühler

Gäste

Frau Alexandra Niermann

Anke Schneider

Rendantin der Kath.
Kirchengemeinde
NOZ

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Andreas Auf der Landwehr eröffnet um 19:30 Uhr die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP) die neue Rendantin, Alexandra Niermann, von der Pfarreiengemeinschaft Glandorf - Schwege.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses Nr. 02/KSpSozA/003/2022 vom 23.02.2022

Die Niederschrift Nr. 02/KSpSozA/003/2022 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

Fachdienstleiter Leimkühler berichtet, dass im **Sozialamt keine Papierakten** mehr geführt werden. Die Fallakten werden nur noch als eAkte geführt.

Aktuell sind 45 **ukrainische Flüchtlinge** in Glandorf meldetechnisch erfasst. Alle gemeldeten Flüchtlinge erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Es sollen sich aber 62 Flüchtlinge in Glandorf befinden. Ab dem 01.06.2022 werden alle Flüchtlinge Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhalten. Geeigneter und bezahlbarer Wohnraum wird nun knapp. Am 06.05.2022 findet eine Informationsveranstaltung in der Ludwig-Windthorst-Schule (LuWi-Schule) für alle Aufnehmenden, Geflüchteten und Ehrenamtlichen statt. Hierzu ist eine umfangreiche Power-Präsentation erstellt worden, die die wichtigsten Fragen abdeckt.

Erstmals hat Fachdienstleiter Leimkühler heute an einer **Verkehrsschau** teilgenommen. Es wurden Themen rund um Verkehrsschilder etc. behandelt. Ein angedachter Radweg wird TOP im nächsten Bauausschuss sein.

Bei dem Thema **zweisprachige Ortsschilder** sind von den einzelnen Ortsräten zusätzliche Wünsche benannt worden. Diese gehen nun an das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V. in Bremen.

In den letzten 2 Wochen sind drei Menschen in Glandorf verstorben, bei denen im ersten Moment keine Angehörigen zu ermitteln waren. Hier wird die Gemeinde zunächst die **Bestattungskosten** übernehmen und versuchen, die verauslagten Kosten wieder reinzubekommen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann weist darauf hin, dass die Aktion der **Glandorf-Gutscheine** zum 30. Juni 2022 endet. Die Gutscheine eignen sich wunderbar als Geschenk, z.B. zum Muttertag.

Die Gemeinde Glandorf hat eine Aktion zum **Energiesparen** ins Leben gerufen. Anlass hierfür ist der Krieg gegen die Ukraine und dass der Bundeswirtschaftsminister bei der Gasversorgung die 1. Warnstufe ausgerufen hat. Darüber hinaus ist die Aktion auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zu einem bewussten Umgang mit knappen Ressourcen.

Engpässe zeichnen sich derzeit konkret nicht ab, die weitere Entwicklung ist aber nur schwer einschätzbar.

Die Gemeinde wird ab sofort die Temperatur in ihren Gebäuden (z.B. Verwaltung und Schulen) und auch die Wassertemperatur im Hallen-Garten-Bad um 1 °C senken. Sie fordert alle BürgerInnen auf, sich auch Gedanken über das Einsparen von Energie zu machen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann merkt weiter an, dass es keinerlei Zusammenhang mit der Anpassung der Eintrittspreise im Hallen-Garten-Bad als TOP im Finanzausschuss gibt.

Die Energieversorgung ist Thema beim Unternehmerfrühstück in der vergangenen Woche gewesen. Als Fachmann hat Herr Möller von der TEN eG hierzu referiert.

Ratsmitglied Micke merkt an, dass u.a. das Hallen-Garten-Bad von der benachbarten Biogasanlage Energie erhält. Es ist hier evtl. angezeigt, zu der bisherigen Höhe der Wassertemperatur zurückzukehren.

Bürgermeisterin Heuvelmann erläutert hierzu, dass man davon ausgeht, dass Gasverbraucher auf andere Kontingente im Rahmen der Energieversorgung zugreifen werden. Also komme es darauf an, möglichst überall Energie zu sparen.

Ausschussmitglied Erpenbeck bittet in diesem Zusammenhang, die Funktionalität der Toiletten-spülungen in der LuWi-Schule zu überprüfen. Denn zum Energiesparen gehört u.a. auch die Wassereinsparung.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann führt dazu aus, dass der Wasser-Beschaffung-Verband Osnabrück-Süd (WBV OS-Süd) jährlich zur Thema Wasser einen Flyer mit Tipps für den Umgang mit Trinkwasser im Sommer herausbringt.

Ausschussmitglied Bischof fragt, ob die ukrainischen Kinder einen Sprachkurs erhalten.

Fachdienstleiter Leimkühler berichtet, dass in Schwege 3 ukrainische Kinder und in Glandorf 1 ukrainisches Kind im Kindergarten sind. Für diese Kinder gibt es zurzeit noch keinen Sprachkurs. Ein Kind erhält online Schulunterricht.

Zudem gibt es die Ausnahmeregel vom Land, dass im Rahmen der ukrainischen Flüchtlingsaufnahme die Gruppengröße in den Kindergärten um ein Kind/Gruppe auf 26 aufgestockt worden ist.

7. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kinderkrippen - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/097/2022

Rendantin Niermann begrüßt alle Anwesenden und merkt an, dass sie aufgrund ihrer kurzen Einarbeitungszeit die Sachverhalte für die vorliegenden Jahresrechnungen nicht vollumfänglich erläutern kann.

Nach kurzer Beratung sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, dass alle offenen Fragen/Sachverhalte zu den einzelnen Positionen zu den einzelnen Kostenstellen über die Verwaltung an die Kirchengemeinde zur Klärung übergeben werden.

Übereinstimmung herrscht in dem Umgang zu den Beschlussvorschlägen der TOPs 7 bis 11. Alle Beschlussvorschläge werden in der heutigen Sitzung unter Vorbehalt der offenen Fragen abgestimmt.

Für die Johannis-Kinderkrippen wurde für das Jahr 2021 seitens der Gemeinde Gandorf eine Vorauszahlung in Höhe von 103.000,00 € geleistet. Die Nachzahlung beträgt 9.389,76 €. Somit beläuft sich der Gemeindegzuschuss für das Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 112.389,76 €.

Beschlussvorschlag vorbehaltlich nach Klärung der offenen Fragen:

Der Jahresrechnung 2021 für die Johannis-Kinderkrippen mit einem von der Gemeinde Gandorf zu übernehmendem Zuschuss in Höhe von 112.389,76 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**8. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/098/2022**

Für das Jahr 2021 wurde seitens der Gemeinde Gandorf eine Vorauszahlung in Höhe von 433.000,00 € geleistet. Die Rückzahlung beträgt 91.739,77 €. Somit beläuft sich der Gemeindegzuschuss für das Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 341.260,23 €.

Beschlussvorschlag vorbehaltlich nach Klärung der offenen Fragen:

Der Jahresrechnung 2021 für den Johannis-Kindergarten mit einem von der Gemeinde Gandorf zu übernehmendem Zuschuss in Höhe von 341.260,23 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**9. Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/099/2022**

Für das Jahr 2021 wurde seitens der Gemeinde Gandorf eine Vorauszahlung in Höhe von 64.900,00 € geleistet. Die Nachzahlung beträgt 4.486,35 €. Somit beläuft sich der Gemeindegzuschuss für das Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 69.386,35 €.

Beschlussvorschlag vorbehaltlich nach Klärung der offenen Fragen:

Der Jahresrechnung 2021 für die Christophorus-Kinderkrippe mit einem von der Gemeinde Gandorf zu übernehmendem Zuschuss in Höhe von 69.386,35 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

10. Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/100/2022

Für das Jahr 2021 wurde seitens der Gemeinde Glandorf eine Vorauszahlung in Höhe von 306.900,00 € geleistet. Die Rückzahlung beträgt 41.820,17 €. Somit beläuft sich der Gemeindezuschuss für das Haushaltsjahr 2021 auf insgesamt 265.079,83 €.

Beschlussvorschlag vorbehaltlich nach Klärung der offenen Fragen:

Der Jahresendabrechnung 2021 für den Christophorus-Kindergarten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmendem Zuschuss in Höhe von 265.079,83 € wird zugestimmt. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

11. Jahresrechnung 2021 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/101/2022

Für das Jahr 2021 wurde seitens der Gemeinde Glandorf eine Vorauszahlung in Höhe von 240.000,00 € geleistet. Die Rückzahlung beträgt 18.393,29 €. Somit beläuft sich der Gemeindezuschuss für das Haushaltsjahr 2021 auf 221.606,71 €.

Nach dieser Abstimmung verabschiedet sich Rendantin Niermann.

Beschlussvorschlag vorbehaltlich nach Klärung der offenen Fragen:

Der Jahresendabrechnung 2021 für den Marienkindergarten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmendem Zuschuss in Höhe von 221.606,71 € wird zugestimmt. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

12. Anfragen und Anregungen

Es bestehen keine Anfragen und Anregungen.

13. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Auf der Landwehr schließt um 20:32 Uhr die heutige Sitzung.

gez. Andreas Auf der Landwehr
Vorsitzender

gez. Gisela Uhlenhake
Protokollführer